

Blaha

Rotary Club Korneuburg und Blaha helfen bei der Renovierung des Stockerauer SOMA-Marktes.

■ KORNEUBURG/STOCKERAU (sz). „Momentan haben wir acht Sessel im Cafe, keiner passt zusammen. Eigentlich ist es ja kein Luxus, lauter gleiche Sessel zu haben, aber dass sie von Blaha sind, das ist ein Wahnsinn“, freut sich Claudia Zwingl vom SOMA Stockerau. Denn die Korneuburger Firma unterstützt die Renovierungsarbeiten im Sozialmarkt und spendet für den Cafe-Bereich zehn Sessel und drei Tische. „Wir unterstützen viele Projekte in der Region. Dem SOMA zu helfen, das war uns auch eine Herzensangelegenheit“, erklärt Blaha-Marketingleiterin Nina Weninger.

hilft SOMA-Cafe



Ulrike Stambera vom SOMA freut sich über die Unterstützung von Ewald Meister (Rotary) und Nina Weninger (Blaha).

Foto: Schütz

Auch Rotarier mit dabei

Neben Blaha, unterstützt auch der Rotary Club Korneuburg mit Präsident Ewald Meister den SOMA. Schon seit Bestehen des Sozialmarktes sind die Rotarier unterstützende Kraft, halfen

etwa bei der Anschaffung eines Lieferwagens samt Kühlanlage. Jetzt spenden sie 2.000 Euro für die Renovierungsarbeiten. Denn neben dem SOMA-Cafe, bedürfen auch Regale, Wände und Boden einer Erneuerung.

Alle helfen mit

Wie wichtig die Sozialeinrichtung SOMA ist, zeigt sich an Hand der langen Liste der Unterstützer. „Auch die SPÖ Frauen Stockerau haben uns zugesagt, dass der Reinerlös des heurigen Ostermarktes gespendet wird“, freut sich Claudia Zwingl. „Zudem dürfen wir am 3. April vor der Stadtpfarrkirche Stockerau spenden sammeln“, fügt Ulrike Stambera hinzu.

Renovierungsbaustein

Auch über private Spenden freut man sich beim SOMA Stockerau sehr. „Wer das möchte, kann einen sogenannten Renovierungsbaustein kaufen“, erklärt Zwingl. Dies ist auf www.somanoe.at/renovierung-des-soma-stockerau möglich. „Das System schlägt zwar einen Betrag von 50 Euro vor, dieser kann aber ganz einfach überschrieben werden.“

1675037